

Handy

Copyright © CopyrightÂ©1998 by Walter Kisenhofer

COLLABORATORS

	TITLE : Handy		
ACTION	NAME	DATE	SIGNATURE
WRITTEN BY		July 19, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	Handy	1
1.1	Hurra ein Handy	1
1.2	Vorwort	1
1.3	Start	2
1.4	Copyrights	3

Chapter 1

Handy

1.1 Hurra ein Handy

Niffi & Co.

presents

Hurra ein Handy

Vorwort Der Author

Start Los geht's

Copyrights Rechtliches

1.2 Vorwort

Vorwort

Walter Kiesenhofer (Hurra ein Handy)

eine handvoll leise vorbeigetragener töne,
blaues licht und ein margerithenklavier malt weiße bögen darein
ich kann aus schneeflocken lilien zaubern:
komm, laß dein sonnenhaar wehn!
sehr bald schon will die mohnblume zu deinen häupten brechen.

...das mit den Schneeflocken und Lilien stimmt übrigens nicht ganz.
Zumeist werden nur Gänseblümchen draus, dafür aber ganze Wiesen voll.....
Die technischen Daten:
Geburtsdatum: 11.11.1947. Skorpionisches Fossil aus der 68-er Saurierzeit,
a bisserl Blumen immer noch im weißen Haar Geist: unzeitgemäß.
Seele: ebenfalls kein Designermodell, Typus: sat - chit - anand

Körper: 95 kg brutto. Nach Nierentransplantation wieder (einigermaßen) wohlauf.

Lesenswert: Bericht "Endlich transplantiert" !

Wohnort: Linz. Reizender Luftkurort, zwischen Tramway und Ars Electronica gelegen

Attachment: 1 Frau, 2 Töchter, 3 Engelkinder (derzeitiger Stand)

Liebstes Hobby: Surfen auf den ersten Träumen zwischen Wachen und Schlaf...

Interessen: Ganzheitliches Denken, Bewußtseinsentfaltung

(ich wählte 1978 für mich die Technik der Transzendentalen Meditation)

sowie literarische Umsetzungsversuche.

Besonderes Interesse für Vedische Wissenschaften

Abneigung: Bomben-Stimmungen, egal ob aus rechter, linker oder aus religiös-fundamentalistischer Ecke(jede Kombination von Dummheit und Gewalt).

[Zurück zum Inhalt](#)

1.3 Start

Hurra ein Handy

Endlich kann ich die dunklen Seitengassen wieder verlassen und auf den schönen Straßen durch die Stadt wandern wie alle anderen Menschen auch, die ihren Arm angewinkelt tragen und sich ein Ohr mir einem kleinen schwarzen Ziegel zuhalten, während sie ununterbrochen sprechen.

Allmählich war ich in dieser Stadt zum einzigen Menschen mit unangewinkeltem Arm geworden, ich war auch der einzige, der oft minutenlang schwieg, wenn niemand in seiner Nähe war.

Dreimal wurde ich wegen auffallenden Verhaltens verhaftet und verhört, einmal in eine Anstalt für sozial Verhaltensauffällige eingeliefert.

Endlich besitze ich, wie gesagt, nun ein derartiges Handy, lustwandle bei hellichtem Tag angemessen angewinkelten Armes durch unsere Straßen, bin ein geduldetes Mitglied unserer Gesellschaft und habe nichts mehr zu scheuen.

(Außer man stellt fest, daß ich es niemals eingeschaltet habe und lediglich Gedichte vor mich hinsage.)

1.4 Copyrights

Copyrights

"Hurra ein Handy"

is Copyright (c) by Walther Kiesenhofer

All rights reserved!

Die Lyrik Hurra ein Handy fiel mir nur durch Zufall in die Hände,
aber auch dieser Text hat es in sich, also, weiter Veröffentlichen.

Aber bitteschön nicht ohne vorher um Erlaubnis zu fragen.

Auch hier erhielt ich Positive Antwort.

LIEBER RALF!

Danke für Deine Mail. Selbstverständlich freue ich mich sehr, wenn Dir mein
bescheidenes Gedichtchen gefallen hat - und selbstverständlich kannst Du es
jederzeit den anderen Usern vorstellen.

Sehr anständig von Dir, daß Du Dich um Copyrightbestimmungen kümmerst. (Das
ist nicht nicht selbstverständlich im "Netz der Netze".....)

So wünsche ich Dir alles Gute, auch den Amiga-Usern.

Dein Walter Kiesenhofer

P.S.: Vielleicht könntest Du bei der Gelegenheit auf meine homepage
hinweisen?

=====

Nach dem Surfen und dem Mehlen

darf ich Entspannung sehr empfehlen,

Welch' selbige schon viele fanden

bei "Raumzeitlust und Herzgirlanden"

<http://linz.orf.at/gast/walkie/index.htm>

Habe ich doch gern getan, und es gehört ja wohl zur Legalität nicht selbst

Geschriebene Texte nicht ohne Genehmigung zu Veröffentlichen oder zu Nutzen.

[Zurück zum Inhalt](#)
